

Internationales Rechnungswesen: Aufstellung und Auswertung des Jahresabschlusses nach EU-Richtlinien, IAS und US-GAAP

	<u>Seite</u>
Abbildungsverzeichnis	VII
Vorwort	IX
1. Problematik des internationalen Rechnungswesens	1
1.1. Mehrarbeit durch inkompatible Systeme des Rechnungswesens	1
1.2. Richtungen der Standardisierung im Rechnungswesen	6
1.3. Ziel dieses Buches	11
2. Die Rechnungslegung in Europa	13
2.1. Die 4. gesellschaftsrechtliche EG-Richtlinie von 1978	13
2.2. Rechnungswesen und Jahresabschluß in Frankreich und Spanien	19
2.2.1. Der rechtliche Rahmen der Rechnungslegung	19
2.2.2. Der französische und der spanische Einzel- und Konzernabschluß	23
2.3. Rechnungswesen und Jahresabschluß in Großbritannien	31
2.3.1. Gesetzliche Regelungen zur Rechnungslegung	31
2.3.2. Einfluß der Wirtschaftsprüferverbände auf die Rechnungslegung	33
2.3.3. Der britische Jahresabschluß als Zahlenbeispiel	37
2.4. Konsequenzen aus den Erfahrungen mit der EG-Harmonisierung für das internationale Rechnungswesen	41
3. Die Organisation der Rechnungslegung nach IAS und US-GAAP	42
3.1. Die Rechnungslegungsstandards und „Standards Setting Bodies“ der USA	42
3.1.1. Institutionen der Normensetzung im Bereich der US-GAAP	42
3.1.2. Die Standards der US-GAAP	48
3.2. Die Arbeit des „Financial Accounting Standards Board“	52

	<u>Seite</u>
3.3. Die Arbeit des „International Accounting Standards Committee“	53
3.3.1. Aufbau des IASC	53
3.3.2. Arbeit des IASC	59
3.3.3. Zielsetzung der IAS	61
4. Die Bilanz (Balance Sheet) nach IAS und US-GAAP	65
4.1. Formaler Aufbau der Bilanzen	65
4.2. Definition von Assets und Liabilities	69
4.3. Der Prozeß der „Recognition and Measurement“ von Assets und Liabilities	76
4.4. Bilanzpositionen im Einzelnen	79
4.4.1. Technik des Vergleichs der Bilanzpositionen	79
4.4.2. Sachanlagen	79
4.4.3. Immaterielle Vermögensgegenstände	82
4.4.4. Finanzanlagen	84
4.4.5. Vorräte	85
4.4.6. Forderungen	89
4.4.7. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	90
4.4.8. Wertpapiere des Umlaufvermögens	92
4.4.9. Flüssige Mittel	93
4.4.10. Eigenkapital	94
4.4.11. Verbindlichkeiten	95
4.4.12. Deutsche und internationale Bilanzen im Vergleich	98
5. Die Gewinn- und Verlustrechnung (Income Statement)	101
5.1. Die Performance des Unternehmens	101
5.2. Der äußere Aufbau des Income Statements	102

5.2.1.	Möglichkeiten der Darstellung des Income Statements	102
5.2.2.	Die historischen „common forms“ der USA	103
5.2.3.	Formalien bei Anwendung der „function of expense method“ (Umsatzkostenverfahren) oder der „nature of expense method“ (Gesamtkostenverfahren)	104
5.3.	Ausgewählte G.u.V.-Positionen	107
5.4.	Die Kennziffer „Earnings per Share“	110
5.4.1	Anwendungsmöglichkeiten der Kennziffer	110
5.4.2	Berechnung der Kennziffer	113
6.	Das „Statement on Stockholders' Equity“	116
6.1.	Der Zweck des „Statements on Stockholders' Equity“	116
6.2.	Das „Statements on Stockholders' Equity“ nach US-GAAP	116
6.3.	Das „Statements of Changes in Equity“ nach IAS	119
7.	Das „Cash Flow Statement“	121
7.1.	Der Zweck des Cash Flow Statements	121
7.2.	Die direkte und die indirekte Methode	123
7.3.	Der Cash Flow from Operations	125
7.4.	Der Cash Flow from Investments	127
7.5.	Der Cash Flow from Financing	128
7.6.	Zahlenbeispiele nach der direkten und der indirekten Methode	129
8.	Die Segment-Berichterstattung (Segment Reporting)	133
8.1.	Der Zweck der Segmentberichterstattung	133
8.2.	Die Abgrenzung von Segmenten	134
8.3.	Techniken der Segmentierung	135
8.4.	Das Segment-Reporting nach US-GAAP	136
8.4.1.	Definition der Segmente	136

	<u>Seite</u>
8.4.2. Inhalt des Segment-Reportings nach SFAS 131	139
8.5. Das Segment-Reporting nach IAS	142
8.5.1. Der Anwendungsbereich des IAS 14	142
8.5.2. Definition der Segmente	142
8.5.3. Inhalt des Segment-Reportings nach IAS 14	144
8.6. Aussagewert und Probleme des Segment-Reportings	148
9. Der Anhang (Die Notes)	150
9.1. Der Anlagenspiegel	150
9.2. Weitere Bestandteile der Notes	154
10. Weitere Fragen des internationalen Rechnungswesens	156
10.1. Die Zwischenberichterstattung	156
10.2. Der Konzernabschluß	158
10.3. Das Verhältnis von Handels- und Steuerbilanz	162
11. Kritik an der Internationalisierung des Rechnungswesens	164
Anhang 1: Übersetzung des spanischen Jahresabschlusses	167
Anhang 2: Übersicht über die US-GAAP und IAS	169
Abkürzungsverzeichnis	182
Literaturverzeichnis	184

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Problem unterschiedlicher Bewertungen	3
Abbildung 2:	Problemlösung durch Überleitungskonten	4
Abbildung 3:	Harmonisierung und Standardisierung im Rechnungswesen	6
Abbildung 4:	Technik des Vergleichs der Rechnungslegungssysteme	10
Abbildung 5:	Unterschiede römischen und angelsächsischen Rechts	13
Abbildung 6:	Bilanz der SEAT S.A. zum 31.12.1999	27
Abbildung 7:	französische Bilanz lt. Plan Comptable Général	28
Abbildung 8:	Gewinn- und Verlustrechnung der SEAT S.A., 01.01. bis 31.12.1999	29
Abbildung 9:	französische Gewinn- und Verlustrechnung lt. Plan Comptable Général	30
Abbildung 10:	Die G.u.V.-Rechnung für 1999 der Rolls-Royce plc	38
Abbildung 11:	Die Bilanz zum 31.12.1999 der Rolls-Royce plc	39
Abbildung 12:	Strukturen des FASB und der FAF	46
Abbildung 13:	„House of US-GAAP“	47
Abbildung 14:	Hierarchie der SFAC	49
Abbildung 15:	Aufbau des IASC	56
Abbildung 16:	IAS-Grundsätze	63
Abbildung 17:	Bilanz nach § 266 HGB	66
Abbildung 18:	Bilanz nach US-GAAP (common form)	67
Abbildung 19:	Bilanz nach IAS (nicht verbindliche Mustergliederung)	68
Abbildung 20:	Elements der Financial Statements im Systemvergleich	75
Abbildung 21:	Konzernbilanz 1997 der adidas-Salomon AG nach HGB	98
Abbildung 22:	Konzernbilanz 1997 der adidas-Salomon AG nach IAS	99
Abbildung 23:	IAS-Income Statement nach Umsatzkostenverfahren	105
Abbildung 24:	IAS-Income Statement nach Gesamtkostenverfahren	106

Abbildung 25:	Auswertung des Gewinns pro Aktie der DAX-Werte	111
Abbildung 26:	Gewichteter Durchschnitt von Anteilen	115
Abbildung 27:	Eigenkapitalveränderungsrechnung der BASF AG	118
Abbildung 28:	Eigenkapitalveränderungsrechnung der Bayer AG	120
Abbildung 29:	Cash Flow Statement nach direkter Methode	130
Abbildung 30:	Cash Flow Statement nach indirekter Methode	131
Abbildung 31:	Ablauf des Segment Reportings nach US-GAAP	139
Abbildung 32:	Ablauf des Segment Reportings nach IAS	145
Abbildung 33:	Segmentberichterstattung der BASF AG für 1999 und 1998	147
Abbildung 34:	Anlagenspiegel nach deutschen Recht	151
Abbildung 35:	Entwicklung der Sachanlagen nach IAS und US-GAAP	152
Abbildung 36:	Entwicklung der Immaterialien Vermögensgegenstände nach IAS und US-GAAP	153
Abbildung 37:	Entwicklung der Finanzanlagen nach IAS und US-GAAP	154
Abbildung 38:	Kapitalkonsolidierung nach HGB	160